

Gemeinderat

## Meilenstein für Bau des Zentralklinikums in Lörrach

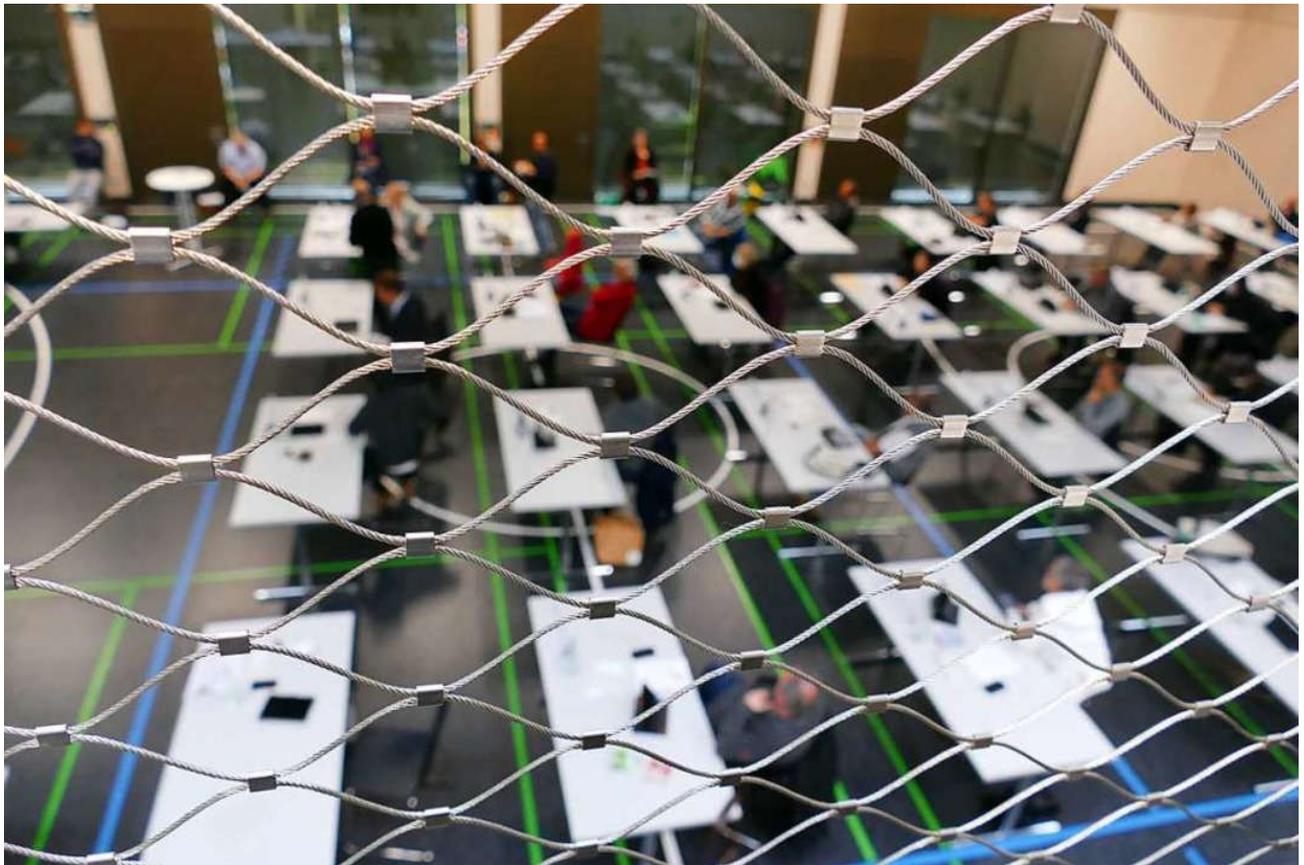


Von Peter Gerigk

Sa, 02. Mai 2020 um 16:00 Uhr

Lörrach

**BZ-Plus | Der Lörracher Gemeinderat hat das Großprojekt Zentralklinikum planungsrechtlich auf die Zielgerade gebracht. Der Spatenstich ist noch für dieses Jahr vorgesehen.**



Der Lörracher Gemeinderat hatte nach der Corona-Pause seine erste Sitzung in kompletter Besetzung in der Tumringer Sporthalle. Die Besucher fanden auf dem Balkon Platz. Foto: Peter Gerigk

Für den Bau des Zentralklinikums des Landkreises Lörrach im Entenbad bei Hauingen ist eine weitere planrechtliche Hürde genommen worden: Der Lörracher Gemeinderat stimmte am Donnerstag einstimmig dem Entwurf des Bebauungsplans und der Örtlichen Bauvorschriften zu, nahm die Bewertung der Stellungnahmen dazu zur Kenntnis und beschloss die öffentliche Auslegung. Noch dieses Jahr soll der Spatenstich erfolgen.

Die Stadtverwaltung wurde auch beauftragt, die Verträge für die Ausgleichsmaßnahmen außerhalb des Geltungsbereichs des Bebauungsplans Zentralklinikum mit der Unteren Naturschutzbehörde abzuschließen. Von einem Meilenstein sprachen die Vertreter der Stadtverwaltung und Stadträte bei der Sitzung in der Tumringer Sporthalle, wo der Gemeinderat vorläufig tagen wird, weil er dort das Abstandsgebot besser als im Rathaus einhalten kann. Der bereits im März geänderte Flächennutzungsplan wird gemeinsam mit dem Bebauungsplanentwurf öffentlich ausgelegt. Fachbereichsleiter Alexander Nöltner (Stadtentwicklung und Stadtplanung) fasste die wenigen Veränderungen, die sich aus der Beteiligung der Öffentlichkeit ergeben, zusammen. Dabei handelt es sich hauptsächlich um textliche Anpassungen. Neben vielen Anregungen, unter anderem der Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden, äußern sachkundige Bürger allerdings auch Kritik daran.

## Kritik an Verkehrsplanung

Die Lokale Agenda 21, Arbeitskreis Siedlungsentwicklung und Mobilität (Steinen), widerspricht grundsätzlich dem Bebauungsplanentwurf und Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums zur Verlegung der L 138. Die Gruppe schreibt, sie lehne diese ab, weil sie die unmittelbaren Verkehrsauswirkungen auf die Nachbargemeinde Steinen und deren Bevölkerung nicht hinreichend berücksichtigen würden. Sie fordern eine konkrete Terminaussage für die Realisierung der L 138-Süd, die den Kreisel am Klinikum mit der B 317 verbindet. Die Gruppe bittet dringend, diesen Anschluss parallel mit der Verlegung der L 138 West auszuführen. Eine nur provisorische Verlegung führe ihrer Ansicht nach zu einer "katastrophalen Verkehrssituation". Ein weiterer Bürger bemängelt in seiner ausführlichen Stellungnahme an der Verkehrsuntersuchung vor allem, sie gehe auf den Radverkehr gar nicht ein.

## Stadtverwaltung: Weitere Untersuchungen folgen

Die Stadtverwaltung weist darauf hin, das Verkehrsgutachten werde nach bewährter und fachlich anerkannter Methodik erstellt. Für den Anschluss der Querspange Entenbad an die B 317 ergebe sich mit zusätzlichen Fahrspuren und einer Ampelanlage eine ausreichende Leistungsfähigkeit. Dafür sei die Gesamtverkehrsqualitätsstufe D nachgewiesen. Die verkehrliche Untersuchung des geplanten S-Bahnanschlusses erfolge, wenn diese Haltestelle geplant wird. Die Aufgabe der Verkehrsuntersuchung beschränkte sich auf den motorisierten Verkehr. Weitere verkehrliche Untersuchungen, wie zur Stellplatzzahl am Klinikum, würden folgen. Die exakte Lage eines Radschnellwegs sei nicht entschieden. Infrastrukturmaßnahmen würden während der Bauzeit koordiniert und mit gemeinsam weiteren Verkehrsplanungen geklärt.

Die Fraktionssprecher dankten der Stadtverwaltung für den Kraftakt. Mit der Zunahme des Verkehrs sei zu rechnen. Dies erfordere weitere politische Beschlüsse. Oberbürgermeister Jörg Lutz erwartet nicht, dass die Querspange Entenbad dieses Jahr ertüchtigt werden könne, sieht die Planung aber auf einem guten Weg. Er dankte dem Gemeinderat, die Konzentration auf dieses Großprojekt mitgetragen zu haben und sagte: "Der Spatenstich soll noch 2020 gefeiert werden." Es handele sich zwar um ein Projekt des Landkreises, "doch wir haben hierzu wesentlich beigetragen."

### Mehr zum Thema:

**Wochenschau:** [Großprojekt weiter vorantreiben](#)

Ressort: [Lörrach](#)

Dossier: [Zentralklinikum Kreis Lörrach](#)

Zum Artikel aus der gedruckten BZ vom Sa, 02. Mai 2020:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

» Webversion dieses Zeitungsartikels: [Den Spatenstich fest im Blick](#)

## Kommentare

Bitte legen Sie zunächst ein Kommentarprofil an, um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können.

[Jetzt Profil anlegen](#)